

# LÜDINGHAUSEN

## „Mein Klick bleibt in Lüdinghausen“ Mertens macht mit



Bernhard Krämer (r.) und Ansgar Mertens (l.) haben sich mit dem notwendigen Abstand unterhalten – aber gleichzeitig auch mit allerhand thematischer Nähe zur Bürgerstiftungsarbeit. Foto: Bürgerstiftung

**LÜDINGHAUSEN.** Die Solidaritäts-Kampagne der Bürgerstiftung „Mein Klick bleibt in Lüdinghausen“ hat der Bürgermeister-Kandidat der CDU, Ansgar Mertens, zum Anlass genommen, um sich ein Bild von der Stiftung zu machen.

„War es gestern noch das vorrangige Bestreben der Bürgerstiftung, Zustifter zu gewinnen und das Stiftungskapital zu erhöhen, steht heute das Einwerben von Spenden im Vordergrund, damit man neue Projekte finanzieren kann“, heißt es in der Pressemitteilung. Hier überrasche die Bürgerstiftung immer wieder mit neuen Ideen. Als Beispiele nannte der Vorstandsvorsitzende Bernhard Krämer den Bürgerbrunch oder die Aktionen „Schlummernden Turnschuhe“ und „Schlummernde Münzen“ – ganz nach der Devise der Bürgerstiftung „Damit Ideen Früchte tragen“. Anschaulich erläuterte er dem Bewerber ums Bürgermeisteramt anhand aktueller Förderungen das stets gewissenhafte Vorgehen des Vorstandes im Bewilligungsverfahren für Projekte ande-

rer Institutionen, Vereine und Initiativen.

Vom Erfolg der „Mein Klick bleibt in Lüdinghausen“-Kampagne sei Mertens begeistert und überzeugt, steht in dem Text weiter geschrieben. Wie sie funktioniert? In vielen Schaufenstern der Lüdinghauser und Seppenrader Geschäfte finden sich die Aufkleber. Und natürlich kennt Mertens schon jetzt sein Sticker-Fotomotiv, das er in der jüngst gestarteten Aktion (WN berichteten) an die E-Mail-Adresse [info@buergerstiftung-luedinghausen.de](mailto:info@buergerstiftung-luedinghausen.de) schicken wird. „Flagge zeigen für das, wofür man steht, ist in der heutigen Zeit oberstes Gebot“, lautet das Credo des Kandidaten.

